

# Inhalt

- 4 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums  
Änderungen durch die Kassenfusion und bei den Fortbildungspunkten, neue Referatsverantwortliche in den Bereichen Fortbildung und Versicherung.
- 6 **BUNDESGESCHÄFTSSTELLE** und  
**LANDESGESCHÄFTSSTELLEN** der Bundesländer
- SCHWERPUNKTTHEMA: „Geburtsschmerz“**
- 8 Unsere Werte und **Haltungen zum Geburtsschmerz** haben einen großen Einfluss auf das Empfinden der Frauen. *Josy Kühberger* führt in das Thema ein.
- Anhand von **Fallbeispielen** berichten drei Hebammen aus ihrer Praxis:
- 12 Für *Eva Schranz* muss es keine „Bilderbuchgeburt“ ohne Schmerzmittel sein. Bei der **Wehenbegleitung in der Klinik** ist ihr am wichtigsten, auf das einzugehen, was die Frau braucht.
- 14 *Gabriele Sprung* hat gute **Erfahrungen mit Hypnose** – als natürlicher Zustand der emotionalen und körperlichen Entspannung im Umgang mit dem Geburtsschmerz.
- 18 Zunehmend kommen Frauen mit der Erwartung in die Klinik, Dank **Hypnobirthing** schmerzfrei zu gebären. Für *Stefanie Winkler* braucht es geburtshilfliches Know-how, um mit dieser Methode gut auf die Geburt vorzubereiten.
- 22 **Die pharmakologische Schmerztherapie** unter der Geburt verändert sich laufend. *Anna Wallner* konzentriert sich auf die möglichen Auswirkungen auf Mutter und Kind. Und sie bringt ihre persönlichen Erfahrungen mit **Lachgas** ein.
- 28 *Marlene Bieringer* untersuchte in ihrer Bachelorarbeit **Einflussfaktoren auf das Schmerzerleben**. In der Rubrik **Aus- und Weiterbildung** sind ihre Ergebnisse zusammengefasst.
- 34 Im **Hebammenportrait** stellt *Johanna Sengschmid* die syrische Hebamme Yusra vor, die in ihrer Heimat ein Geburtshaus geführt hat.
- 38 In der **Stillrubrik** finden sich neue Erkenntnisse zur **subakuten Mastitis** von *Hemma Pfeifenberger* und *Beate Elvira Lamprecht*.
- 41 Wann brauchen Hebammen einen Gewerbeschein? *Manuela Meyerhofer* informiert in der **Steuerrubrik** und weist auf Änderungen bei der Kleinunternehmer-Regelung hin.
- 42 Kurz und bündig: **Kurzmeldungen** aus Presse und Forschung.
- 44 **Bücher**
- 46 **Veranstaltungen**
- 50 **Leserinnenbrief**
- 52 **Impressum**

# Editorial

## Liebe Hebammen!

Unser Schwerpunktthema hat es in sich, denn der Geburtsschmerz ist ein sehr komplexes Thema. Es berührt nicht nur individuelle, soziale und kulturelle Einflussfaktoren auf die Schwangeren. Auch die Einstellung von Hebammen und anderen Betreuungs- und Begleitpersonen spielt eine große Rolle beim Schmerzerleben und dem Umgang damit.

Josy Kühberger beschäftigt sich in ihrem Einführungsartikel mit zwei handlungsleitenden Paradigmen in der Geburtshilfe. Auf der einen Seite gibt es die Haltung, mit dem Schmerz zu arbeiten und ihn nicht als Feind zu sehen, auf der anderen das Bestreben, den Schmerz auszuschalten oder zumindest deutlich zu reduzieren. Dieses ist tief verwurzelt in der Gesellschaft und der Geburtsmedizin. Anhand von Fallbeispielen berichten drei Hebammen aus ihrer Praxis. Und auch Erfahrungen mit und Auswirkungen von pharmakologischen Schmerztherapien auf Mutter und Kind kommen zur Sprache. Wie auch die junge Kollegin Marlene Bieringer in ihrer aktuellen Bachelorarbeit vom September 2019 betont, sollten immer die Bedürfnisse und Wünsche der Frau im Vordergrund stehen. Dann wird die Mutter auf ein positives Geburtserlebnis zurückblicken können – ob mit oder ohne Schmerzmittel.

Die Themen für 2020 wurden bei der Vorstandssitzung im Oktober 2019 entschieden. Das Thema der nächsten Ausgabe wird nun immer auf der letzten Seite der ÖHZ angekündigt.

Ende nächsten Jahres wird es nicht nur ÖHG Wahlen geben, sondern auch einen Generationswechsel in der Zeitungsredaktion. Wir freuen uns über Kolleginnen, die an einer Mitarbeit im Redaktionsteam interessiert sind.  
Kontakt: zeitung@hebammen.at

**Nun wünschen wir allen Kolleginnen einen frischen, gesunden Winter und viel Schwung im neuen Jahr!**

*Dr. in Dorothea Rüb, Josy Kühberger MSc, Eli Candussi BSc und Simone Prüß BSc*

**Redaktionsschluss** für die erste Ausgabe im Jahr 2020 ist der 5.2.2020.